

# Sommerprobe «Bella Italia»

Der Chor der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn genoss den Traditionsanlass auf der MS Seestern



Nach Bella Italia am Buffet freuten sich die Mitglieder des Chors der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn über die traumhafte Landschaft und den herrlichen Sonnenuntergang auf dem Oberdeck der MS Seestern.

(ms/pd) Sommerprobe, so stehts jeweils im Jahresprogramm vom Chor der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn, wenn die letzte Probe vor den Sommerferien ansteht. Dieses Jahr war eine Schifffahrt geplant. 49 Aktive vom Chor liessen sich diese Sommerprobe nicht entgehen und genossen vergangenen Montagabend mal nicht im evangelischen Kirchgemeindehaus. Pünktlich um 19.00 Uhr hiess es bei der Schifflände Steckborn «Leinen los» und Kapitän Harald Lang steuerte die MS Seestern in den (noch) regnerischen Abend. Doch schon bald zeigte sich, dass das Sprichwort «Wenn Engel reisen ...» auch für den Chor galt. Nach dem grossartigen letztjährigen Erfolg mit Giuseppe Verdi war auch an der Sommerprobe Italien ein Thema. Nein, nicht fussballerisch, das wurde anderweitig thematisiert, sondern kulinarisch.

## Bella Italia

Nachdem der Regen nachgelassen hatte und sich die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke wagten, versprach Kapitän Lang schon bald, den anwesenden Damen, einen herzensbrechenden Sonnenuntergang. Wo blieb da die Gleichberechtigung, ein Sonnenuntergang nur für die Damen? Aber Petrus wird's dann schon für alle richten. Vor dem Sonnenuntergang erfreute sich die muntere Schar bei geselligen Gesprächen an den Tischen. Dann wurde es kulinarisch und Kombüsen-Chef Martin Hagmüller und sein Team verwöhnten alle Gäste mit italienischen Köstlichkeiten aus der Kombüse und der Sonnenun-

tergang konnte warten. Nach dem servierten Antipasti-Teller hiess es anstehen am italienischen Buffet. Wie heisst es doch «das Auge isst mit» und ja die Augen kamen beim Anstehen voll auf ihre Kosten. Die Auswahl war vielfältig und man «musste» sich schweren Herzens entscheiden, was zuerst auf den Teller kam. Eine schwere, aber durchaus angenehme Wahl, bei all den Köstlichkeiten, die angeboten wurden. Das Angebot war so vielfältig, dass alle diese Qual der Wahl durchleben durften.

## Eine Schifffahrt, die ist ...

Während man sich von der Crew und all den Köstlichkeiten verwöhnte liess, zog die MS Seestern still und ruhig ihre Bahnen auf dem Untersee in Richtung Gnaden- und Zeller See und die liebliche Uferlandschaft zog ruhig vorbei. Bei dem «vollen» See sah manche Stelle am Ufer anders aus als man es sich gewohnt war. So gab es einiges zu entdecken. Man war froh um die herausstechende Position der Kirche Horn, welche oft als Orientierungspunkt diente.

Dann war es soweit und das Oberdeck füllte sich mit Sonnenuntergang-Fans und tatsächlich hatte der Kapitän nicht zu viel versprochen mit dem herzensbrechenden Sonnenuntergang und das natürlich für alle. Eine unvergessliche Sommerprobe endete dann an der Schifflände Steckborn und mit bestem Dank an Lydia, Manuela und Kapitän Lang mit Crew verabschiedete sich die muntere Chorschar in die Sommerferien.